Berufsgruppen und ihre Befugnisse in Österreich (inkl. Ethik - im Kontext SE)

Diese Übersicht zeigt verschiedene Berufsgruppen in Österreich im Hinblick auf ihre Befugnisse, Einschränkungen, heilkundliche Berechtigung und das Vorhandensein eigener ethischer Richtlinien. Somatic Experiencing® (SE) darf nur im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Berufsgrenzen und mit klarer Abgrenzung zur heilkundlichen Behandlung angewandt werden.

Berufsgruppe	Befugnisse	Heilkunde	Eigene ethische Richtlinien
Ärzt*in	Medizinische Diagnosen und Heilbehandlungen (Ärztegesetz).	Ja	Ja (Ärztekammer, Standesregeln)
Psychotherapeut*in	Diagnose und Behandlung psychischer Störungen (Psychotherapiegesetz).	Ja (psychisch)	Ja (gesetzlich geregelt)
Musiktherapeut*in	Eigenverantwortliche musiktherapeutische Behandlung. Keine ärztlichen Diagnosen.	Ja (gesetzlich anerkannte heilkundliche Tätigkeit)	Ja (Musiktherapie-gesetz, Berufsverband ÖBM)
Psycholog*in	Psychologische Diagnostik, Beratung, klinisch-psychologische Behandlung.	Teilweise	Ja (BÖP, PlG 2013)
DGKP	Pflegediagnosen, pflegerische Maßnahmen (GuKG).	Teilweise	Ja (Pflegeethik, GuKG)
Physiotherapeut*in	Physiotherapeutische Diagnosen und Behandlungen (MTD-Gesetz).	Teilweise	Ja (MTD-Gesetz, Berufsverbände)

Ergotherapeut*in	Ergotherapeutische Diagnosen und Behandlungen zur Förderung von Alltagskompetenzen (MTD-Gesetz).	Teilweise	Ja (Ergotherapie Austria, Ethikleitlinien)
Logopäd*in	Diagnose und Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen (MTD-Gesetz).	Teilweise	Ja (MTD-Gesetz, Berufsverbände)
Lebens- und Sozialberater*in (LSB)	Beratung und Begleitung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung.	Nein	Ja (Berufsordnung LSB, WKO)
Sozialarbeiter*in (DSA)	Beratung, Begleitung und Unterstützung im sozialen Bereich.	Nein	Ja (Ethikkodex Soziale Arbeit)
Sozialpädagog*in	Betreuung, Begleitung und Unterstützung.	Nein	Ja (Ethikrichtlinien Sozialpädagogik)
Traumapädagog*in	Stabilisierende, pädagogische Begleitung mit Zusatzqualifikation.	Nein	Teils (Trägerabhängig)
Energetiker*in	Energetische Methoden (freies Gewerbe Humanenergetik).	Nein	Ja (Ethikrichtlinien WKO)
Craniosacraltherapeut*in	Körperarbeit zur Entspannung und Balance.	Nein	Teils (Verbände)
Atemtherapeut*in	Atemübungen, Atemschulung, Ressourcenförderung.	Nein	Teils (Verbände)
Kinesiolog*in	Kinesiologische Methoden zur Balanceförderung.	Nein	Teils (Verbände, WKO)

Pilates-Trainer*in	Körpertraining, Beweglichkeit, Körperbewusstsein.	Nein	Nein (keine offiziellen Ethikrichtlinien)
Shiatsu-Praktiker*in	Traditionelle Körperarbeit.	Nein	Ja (Shiatsu-Verband, Ethikrichtlinien)
Yoga-Lehrer*in	Yogaübungen, Atemtechniken, Achtsamkeit.	Nein	Teils (Yoga-Verbände)
Feldenkrais-Pädagog*in	Bewegungspädagogik, Körperwahrnehmung.	Nein	Ja (Feldenkrais-Verband, Ethikrichtlinien)
Heilpraktiker*in (DE)	Heilkundeausübung in Deutschland möglich.	Nein	Ja (DE, Berufsverbände)
Suggestopäd*in	Lernmethodik mit Musik und Aktivierung.	Nein	Nein (keine einheitlichen Standards)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Berufsgruppen und kann jederzeit erweitert werden.

Sie entspricht dem Stand Oktober 2025 in Österreich.

Hinweis:

Somatic Experiencing® darf von allen diesen Berufsgruppen angewendet werden, sofern es klar als SE-Methode bezeichnet wird und innerhalb der jeweiligen gesetzlichen und ethischen Berufsgrenzen praktiziert wird.

Eine Darstellung als ***Heilbehandlung*** oder Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Therapie sowie eine Bezeichnung als Traumatherapie (s.unten) außerhalb der zur Psychotherapie befugten Berufsfelder ist unzulässig.

Definition: Heilkundliche Behandlung (Österreich)

Unter heilkundlicher Behandlung versteht man in Österreich jede Tätigkeit,
- die auf medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht,
- die Diagnose, Heilung, Linderung oder Vorbeugung von Krankheiten, Leiden oder Störungen zum Ziel hat,
- und die gesetzlich ausschließlich Ärzt*innen sowie im Bereich psychischer Erkrankungen auch Psychotherapeut*innen vorbehalten ist (§ 2 Ärztegesetz 1998, Psychotherapiegesetz 2024).

Somatic Experiencing® (SE) ist keine heilkundliche Behandlung im rechtlichen Sinn.

SE dient der Unterstützung von Selbstregulation und Resilienz und versteht sich als begleitende Methode, nicht als Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Diagnostik oder Therapie.

SEP-Anwender*innen sind verpflichtet,
- keine Diagnosen im heilkundlichen Sinn zu stellen,
- SE nicht als Therapie zur Heilung von Krankheiten zu bezeichnen,
- Klient*innen mit medizinischen oder psychischen Krankheitsbildern an entsprechend befugte Fachpersonen (Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen) zu verweisen.